

Deutscher Reichstag.

169. Sitzung vom 11. Februar, 2 Uhr. (Wegen-Vericht der Saale-Zeitung.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung des Entwurfs des Strafrechts...

Abg. Hirtel (Str.): Mein Antrag bezweckt die Wiederannahme des Strafrechts...

Abg. Franke (Str.): Bei der Begründung meines Antrages kann ich mich eines unbedingten Gefühls nicht enthalten...

Abg. Frohme (Str.): Ich erkläre die Besetzung der Regierung dieser Frage für eines Unmöglichen...

Der Gedanke der Entschädigung gehört nicht etwa der Rechtsgewalt, der Sachverständigen, die Carolina, eine Dame, die besser ist als für ihr Amt...

Alle Umstände erheben an einer Entscheidung der Entschädigungsgesetze...

Eine Kommissionsberatung habe ich nicht für notwendig, ich würde mich aber mit Begreiflichkeit für eine solche erklären...

wenig beitragen, wenn Sie ihnen die Überzeugung geben, daß die Justiz bereit ist, wenn sie gerirt daß, auch zu entschließen.

Staatssekretär im Reichsjustizialrat Dr. Hoffe: Ich bin nicht in der Lage in Aussicht zu stellen, ob eine Aenderung in den Anordnungen der verbündeten Regierungen eintritt...

Abg. v. Strombeck (Str.): Ich bezeuge die letzte Entscheidung des Staatssekretärs und hoffe, daß die Vertreter in nicht allernäherer Zeit über das Vorliegen einer Entscheidung...

Abg. Schneider (Saum, M.) glaubt, aus der freundlichen Stellung der Reichsjustizverwaltung zu dem Prinzip der Entschädigungsfrage die Hoffnung auf eine baldige Regelung dieser Angelegenheit zu haben...

Abg. Frohme (Str.) erklärt die Besetzung der Regierung dieser Frage für eines Unmöglichen. Es müsse betritten werden, daß eine Entschädigung an solche Personen, die nur wegen eines unrichtigen Urteils verurteilt worden...

Die Sachtheile sind geschlossen. Berichtlich erklärt: Abg. Vingsen (Str.): Man hat mit mir auch hier den Ausdruck: 'Der Unteroffizier wird der Stellvertreter Gottes'...

Abg. Dr. v. Bar (Str.): Die Ansicht der unständigen Verurtheilten hat sich in der letzten Zeit fortgeschritten vermehrt. Das läßt doch auf Uebelthäter in der Justiz schließen...

Abg. Stadthagen (Str.): Der Staatssekretär ist nicht für die Überzeugung des Antrages zu sein, nicht aber für den Inhalt, sonst könnte er sich nicht entschließen...

Indungshof nicht entlassen, trotzdem seine Frau, die in geeigneten Umständen sich befindet, schwer krank war, man hätte ihn, höchstens durch einen Arztbesuch zum Verbleiben im Gefängnis...

Abg. Münkel (Str.): Der von uns eingebrachte Gesetzesentwurf bezieht sich, demjenigen richtigeren Benutzen, der bezüglich der Sachtheile einen geschäftlichen Bezug hat...

Abg. v. Strombeck (Str.): Ich bezeuge die letzte Entscheidung des Staatssekretärs und hoffe, daß die Vertreter in nicht allernäherer Zeit über das Vorliegen einer Entscheidung...

In später Zukunft will der Staatssekretär die ganze Strafprozedur revidieren; bis dahin wollen wir aber wenigstens den einen Rechtsgrund zur Aufhebung bringen...

Die Sachtheile sind geschlossen. Berichtlich erklärt: Abg. Vingsen (Str.): Man hat mit mir auch hier den Ausdruck: 'Der Unteroffizier wird der Stellvertreter Gottes'...

Berein für Erdkunde zu Halle.

Die Vollendung des 19. Vereinstages gab Veranlassung zu einem Rückblick auf dieses Jahr, welches dem Verein selber auch schmerzliche Verluste gebracht hat...

